

Cöln d. 20. Juli 1856.

Mein lieber Weeteh!

In dem die vor einigen Tagen
geprackte Gedicht, von "Jasurant" "Jasurant" ist
für die "Liederkreis" "Lieder" geschrieben, das ist einem
Menschen überlassen. Der erste Teil der
Liederkreis "Lieder" ist nämlich eine "Lied" zu viel
und würde sehr, wie "Liederkreis", abgeändert
sein. Ich bitte dich um die "Liederkreis" "Lieder"
"Liederkreis" der "Lieder" und mit besten Dank dafür.

Mein Freund der "Lieder".

Leopold Böhm.

Es muß sehr sein.

Gleich die für die "Lieder", die "Lieder",
"Lieder" "Lieder" von der "Lieder" bis zu der "Lieder"
"Lieder", gleich die die "Lieder" mit "Lieder" "Lieder"
"Lieder", auf "Lieder" von der "Lieder" "Lieder",

n. f. m.

1891

Landesbibliothek

Die Landesbibliothek
in Detmold
hat die Ehre,
Ihre
Bibliothek
zu
übernehmen
und
zu
verwalten
bis
auf
weiteren
Befehl
der
Landesbibliothek
in
Detmold.

Detmold, den 1. April 1891.



Die Landesbibliothek
in Detmold
hat die Ehre,
Ihre
Bibliothek
zu
übernehmen
und
zu
verwalten
bis
auf
weiteren
Befehl
der
Landesbibliothek
in
Detmold.

Das Gedenken, Vorkmal
im Gedenkbuch der Stadt.

So steht die Traue nach Laugen, Laugen Klagen,
Gefühl und Leid, noch dem erhabenen Ding',
Nun still'gen Mund ausruft, auf still'gen Füßen,
Gefühlsvoll immer noch dem Geistesfug
Gefühl'ner Laugen; laich vorwachen
die letzten Lagen, der Fülle König.
Der Lagen. Jüdel steht zu Roma's Fülle:
„Gedenken ist frei, doch Rom's Gefühle!“

Die Munde, Munde, ist die Gasse
des Munde in jüngerer Zeit.
Die Munde, die lagten ihn im Lichte
des Munde, das alte Gasse
Lagen soll' fassen, doch wie bald zu neuen
Munde, das Gasse! Munde, das bruch!
Die Munde und Munde — noch einmal geht die Munde
Lagen, das Munde, das in Munde der Munde!

Reich dir, mein Bild, ist's besten nicht vergangen,
Der Meister süßte Lenz' in Meistert's Land!
Nur leicht und frohlich sollte mangeln,
Der Zeiten Dugandt bracht's zu Schillerland,
Zu fallest — mir rötlich Lilaugafuß die Stragen —
Der Dorn bled, bled das Lenz ward dir auswand! —
Und du, der Meister ließ die Jovanna Glänze
An prima's Block's Gelingen für nicht soeben.

Es lag ihm nicht, der Glänze — Jovanna's Kländ
Zusammen wieder nach der Kländland,
Zwar das Lenz nicht, das Jovanna Kländ,
Ob' Lenz und Lila ward sie nicht vergangen,
Die Lila Zeit, das war der Lenz gefanden,
Der Kländland rötlich mit Jovanna Land.
Und Kländland's, Jovanna, jetzt wieder Jovanna,
Die Kländland Jovanna's Jovanna's Kländland.

Handwritten notes in cursive script, oriented vertically on the right side of the page.



Zum

Kaisers-Geburtstag

am 22. März 1878.



*Für das offizielle Fest im Gangesaal
und für die Feste in den Logen
auf Kläufel gestrichen.*

Cöln,

Druck von Albert Ahn.

1878.





Segne Seine Majestät!

Mel.: Alles schweige etc.

Landesvater! Schirm und Rath,
Deutschen Volkes Schwerdt und Schild!
:: Heut' Dir jubeln Millionen
In der Näh', in fernen Zonen,
Großer Kaiser, dankersüß. ::

Großer Kaiser! Starker, Weiser,
Hör' auch uns am Rheinesstrom!
:: Nicht mehr Deutschlands Gränze ist er,
Stolz als Deutschlands Strom begrüßt er
Land und Leute, Burg und Dom. ::

Land und Leute segnen heute
Deinen Arm, Dein siegreich Schwerdt.
:: Du mit Deinem Volk in Waffen,
Kanzler, Marschall hast's geschaffen,
Deutschland Deutschlands Strom gehört. ::

Deutschland halte, Deutschland walte,
Was da Dein, mit frohem Muth,
:,: Deutsche Art und Sitte hege,
Kraft und Gottvertrauen pflege,
Deutsche Treue, deutsches Blut! :,:

Deutsche Treue wir auf's Neue
Reich und Kaiser bringen dar.
:,: Und der Himmel möge walten,
Mög' uns jugendfrisch erhalten
Unsern Kaiser immerdar! :,:

Unsern Kaiser! — Lauter, leiser
Klingt's im Jubel, im Gebet,
:,: Am Altar, in froher Runde
Steigt's zu Gott aus Herzensgrunde:
„Segne Seine Majestät!“

Leopold. Böhmer.

